

Mitteilungen der Studierendenschaft der Bergischen Universität Wuppertal



Jahrgang 2016

Datum: 20.01.2016

Nr. 3

WAHLZEITUNG STUPA-WAHL 2016

08. Februar – 12. Februar 2016

Wahllokale an allen Standorten geöffnet
von 10.00 – 16.00 Uhr



STUPA

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

INHALTSVER- ZEICHNIS

1	Vorwort
2 – 3	DIE PARTEI
4 – 5	RCDS und Unabhängige
6 – 7	Bund Internationaler Studierender
8 – 9	Gesellschaftskritische Liste/Antideutsche Dichter
10 – 11	Musterstimmzettel
12 – 13	Juso Hochschulgruppe
14 – 15	Die Grüne Liste
16 – 17	Freibeuter und Liberale
18 – 19	United Lions
20 – 21	Briefwahlantrag und Impressum

VORWORT

Liebe Studierende,

in der Zeit vom 08.02.2016 bis zum 12.02.2016 (jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr) finden die Wahlen zum Studierendenparlament statt.

Mit dieser Zeitung wollen wir euch die kandidierenden Hochschulgruppen (auch als „Listen“ bezeichnet) vorstellen.

Ihr habt die Möglichkeit, die einzelnen Listen und deren Programme kennenzulernen und natürlich auch kritisch zu hinterfragen.

Bildet euch eure Meinung!

Neben dieser Zeitung habt ihr auch die Möglichkeit eure Fragen direkt an die Listen zu stellen. Dazu habt ihr, insbesondere in der Wahlwoche, an den Wahlständen der einzelnen Parteien die Chance.

Wer noch keine Vorstellung über das Studierendenparlament hat, bekommt mit dieser Zeitung ebenso die Möglichkeit, dieses und dessen Funktion zu verstehen.

Für die Gestaltung und den Inhalt der Präsentationsseiten sind die Hochschulgruppen selbst verantwortlich. Wendet euch bei Rückfragen an die entsprechende Liste!

Wir, der Wahlausschuss, sind zu Neutralität bezüglich der Kandidaten verpflichtet.

Wir bewerben daher keine Liste und geben auch keinerlei Wahlempfehlung ab!

Informiert euch und bildet euch eine Meinung!

Und das Wichtigste, auch wenn Ihr vielleicht Gegenteiliges hören oder lesen werdet:

GEHT WÄHLEN!

Wahllokale sind an folgenden Orten zu finden:

Montag, den 08.02.2016:

Campus Griffenberg, im Haupteingang

Dienstag, den 09.02.2016 bis Freitag, den 12.02.2016:

Campus Griffenberg, ME 03, direkt vor der Mensa

Campus Freudenberg, Zugang Mensa

Campus Haspel, Zugang Mensa

Die öffentliche Auszählung der Stimmzettel findet am Freitag, den 12.02.2016 ab 17:30 Uhr auf der Asta-Ebene statt.

Dazu ist jeder herzlich eingeladen!

Vielen Dank,

Euer Wahlausschuss 2016

Der *zensiert*** empfiehlt:**

Die PARTEI
- deine LieblingsLISTE -



Das sind EURE Helden des Alltags:

Julia Wiedow (Listenplatz 1) - Unsere Imperatorin

Julia Mahner (Listenplatz 2) - **Propagandaministerin**

Dominic Windolph (Listenplatz 3) - **Wahrer von Recht und Unzucht**

Sebastian Kopf (Listenplatz 4) - **PARTEI-Kaplan**

Christian Heger (Listenplatz 5) - **Beauftragter für politisch korrekten Humor**

Titten-Penis-Drogen

Haben wir deine Aufmerksamkeit? Sehr gut..

...dann deine LieblingsLISTE ist in höchster Not und braucht deine Stimme! Unterdrückt von rasigen Christen die schlucken, den bösen, internationalen Schleimern und der gendergeilen Hippie-Gruppierung stehen wir allein im Kampf gegen die dunklen Machenschaften der universitären Politik! Während wir das studentische Leben durch Striptease-Stangen, mehr Sex und Schokolade verbessern wollten, hat die Vereinigung der Unheiligen euch einzig und allein ökologische Tampons auf der versifften AStA-Toilette gebracht! Du findest das genauso dämlich wie wir und willst eine spaßige Uni mit Koks, Black Jack und Nutten? Dann mach dein Kreuz bei „Die PARTEI – deine LieblingsLISTE“, denn sie ist sehr gut!

10-Punkte-Kurzprogramm:

- 1. Alles versprechen! Nichts halten!
Für eine Liste mit Profil!**
- 2. Einhornzuchtprogramm mit
antiterroristischer Grundausbildung!**
- 3. Freiheit für die Wurst!
„Unten-ohne-Freitag“ für
alle Männer!**
- 4. Striptease-Stange für die
AStA-Ebene!**
- 5. Die Universität endlich zombiesicher
machen!**
- 6. Nein zur Seilbahn!
Achterbahn auf dem
Griffenberg jetzt!**
- 7. Umstellung der Windkraft auf
Hamsterkraft!**
- 8. Credit-Points für Nippelshows!**
- 9. Sonderbusse nur für Erstsemester!**
- 10. Dieser Punkt würde Sie nur
verunsichern!**

Deine Lieblingsliste: Jetzt auch multilingual!

Huurh wrrhwrwwhw uughguughhhghghghghg aw-
wgggghhh huuguughghg raaaaaahhgh aarragghu-
uhw aarragghuuhw huurh huurh? Wrrhwrwwhw uuh
raaaaaahhgh uugggh huuguughghg huuguughghg
aarragghuuhw raaaaaahhgh aaaaahn huugu-
ughghg uughguughhhghghghhhgh raaaaaahhgh
awwgggghhh aguhwggggghh raaaaaahhgh!

[illegible]

**Ben DuSaQ'a'Daq, Dawl' SoH coke, qlj jawwl' Dogh je
hookers fun DaneH'a'? vaj legh „ghom-lieblingsliste“,
Hub'eghtaHvIS Qu' HoSqu'mo' tllhngan majQa'!**

```

0101011111100100011010000110110000100001000000001110010001
0001010010110010101000000101000010000010100100101010001
0001010100100100100000100000000100100100000010010001100101
01101001010110011001001010000000010011000101001010101010
001001011000010100101101100110011011001001001000100100100
0101001010101001000101010000000011100001010000100000010010
0011001010101100110010110010000001100101010010101001010010
00000101001011001010110101000010000001100101010010101010000
1110010001000000110011011010101101010000100001

```

**To quer a agei wizos com pic, blackjack yee hookers?
Pen haga tu croco nunu „the ion tu lamkeg listo“,
feguín pik tis mupa leelas!**

Aktueller Gewinner des „Sexiest Partei der BUW“-Awards!

Grüße an alle netten Menschen!

Interesse an menschlicher Hochschulpolitik ?

Regelmäßige neue schmierige Propaganda findest du im Internet:
facebook.com/lieblingsliste | **http://deine-liebingsliste.de**



Mike Stephan
Mathematik/Chemie



Simon Funken
Wirtschaftswissenschaft



Christiane Kelm
Biologie/Pädagogik



Dennis Bartsch
Wirtschaftswissenschaft



Gerrit Mahn
Kindheit, Jugend, Soziale Dienste

RCDS & UNABHÄNGIGE

DAS LIEGT UNS AM HERZEN

– UNSERE ZIELE & VORHABEN

Seit Jahren sind wir als Bestandteil des größten und ältesten politischen Studentenverbandes in Deutschland engagiert auf unserem Campus. Im letzten Jahr waren wir für euch dabei auch im AStA vertreten und arbeiteten dort als Vorsitzender, als Finanzreferent und als Referentin für Hochschulpolitik. Doch wir haben noch einiges vor!

Studienorganisation vereinfachen

Was ist in einigen Studiengängen längst Standard ist, vermissen andere. Die Organisation des Studiums soll vereinfacht werden.

Wir fordern: einheitliche Regelungen bei der Anmeldung von Klausuren, der Anrechnung von im Ausland erbrachten Studienleistungen, der Eintragung von Klausurnoten in WUSEL sowie die Möglichkeit der Verbesserung von bereits bestandenen Klausuren in allen Studienordnungen.

Bessere Lernbedingungen

Die Lernbedingungen an unserer Universität werden stetig besser, auch durch unser Engagement ist die Bibliothek nun länger geöffnet und die Schulbuchsammlung wurde maßgeblich aufgestockt.

Hier fordern wir: mehr Gruppenarbeitsplätze, die Öffnung der Mensa als Arbeitsraum, den weiteren Ausbau des W-Lan Netzes, mehr Arbeitsplätze mit Steckdosen und die Aufstockung des E-Book- und Präsenzbestandes.

Praxissemester und Referendariat

Praxissemester und Referendariat sind für viele ein wichtiger Teil ihres Studiums. Seit langer Zeit widmet der RCDS sich der Optimierung der Organisation des Praxissemesters sowie dem leichten Einstieg in das Referendariat.

Wir fordern: Arbeits- und finanzielle Belastungen durch das Praxissemester zu verringern und flexibler zu gestalten sowie Informationsveranstaltungen für Studierende auf dem Weg ins Referendariat.

Akademiker - was nun?!

Die Exkursionswochen des AStA zur Vernetzung von Studenten und Unternehmen des Bergischen Landes sind ein voller Erfolg. Ergänzend zu diesen und dem jährlichen Jobkongress in der historischen Stadthalle fordern wir:

ein weiteres kompaktes Format zur Kontaktaufnahme auf dem Campus. Studenten sollen sich stressfrei, umfassend und regelmäßig über die Einstiegsmöglichkeiten im Wuppertaler Umland sowie die vorbereitenden Job-Coaching Angebote an der Uni informieren können.

Intelligente Bus- und Bahnverbindungen

Im vergangenen Jahr konnten wir 14 mehr E-Busfahrten zu den Stoßzeiten für euch im Rahmen der Verlängerung des Semesterticketvertrages durchsetzen. Darüber hinaus hält der E-Bus nun auch an der Mensa und bietet so allen mehr Flexibilität.

Nun fordern wir: die weitere Optimierung der Abfahrtszeiten der E-Busse für eine stressfreie und schnelle Fahrt hoch zur Uni.

Wir wollen die UNI-Card

Auch genervt von der Vielzahl an Uni-Ausweisen? Studierendenausweis, Mensakarte, Bibliotheksausweis, Kopierkarte und Semesterticket: Wie an anderen Universitäten bereits Standard, setzen wir uns auch weiterhin für die Einführung einer einheitlichen Uni-Card ein. Die Einführung der Uni-Card kann nur durch langfristiges Engagement umgesetzt werden.

DAS HABEN WIR FÜR EUCH ERLEDIGT:

- AStA & Fachschaftspartys
- Anwesenheitspflichtmelder auf der AStA-Homepage
- Exkursionswochen 2015 & 2016 - Unternehmensbesuche im Bergischen Land
- Referendariat für Dummies, Finanztipp für Studenten u.v.m.
- Aufstockung der Schulbuchsammlung
- „Blut muss fließen“ Filmvorführung als Zeichen gegen Rechts
- AStA-Zeitung - Infos zur Uni auf den Punkt gebracht
- AStA-Rechtsberatung spezialisierte Rechtsberatung für Studenten
- Längere Öffnungszeiten des AStA-Shops
- Abschaffung der Angabe von Krankheitssymptomen bei Klausurabmeldung
- Foodsharing auf der AStA-Ebene
- Verschönerung der AStA-Ebene mit Außenmöbeln und Begrünung
- Stipendienmesse - dein Weg ins Stipendium
- UNI Day - gestalte deine Uni mit!

DAS HABEN WIR NOCH VOR:

- Online Studienorganisation für alle
- Regelmäßige Jobmesse auf dem Campus
- Öffnung der Mensa als Lernraum
- endlich flächendeckendes W-LAN
- Office-Software umsonst für alle!
- Praxissemester optimieren und Weg ins Referendariat vereinfachen
- Bibliothek auch am Sonntag öffnen!
- Nährwertangaben zu Mensagerichten
- AStA-Shop Automat am Freudenberg & Haspel
- Öffnungszeiten des AStA-Shops ausbauen
- Familienfreundliches Studieren
- Intelligente Bus- und Bahnverbindungen
- Bücherbörse im AStA-Shop
- Wir wollen die Seilbahn!
- „rudirockt“ nach Wuppertal!
- Fachschaften stärken
- Cage-Soccer am Freudenberg
- Mehr Master-Studienplätze
- Sanitäranlagen modernisieren
- Bühnenflatsrate erhalten und ausbauen!
- Wir wollen die UNI-Card!

FÜR EUCH IN DAS STUDIERENDENPARLAMENT:



Wiebke Kleine
Grundschullehramt



Bastian Politycki
Germanistik/Sozialwissenschaften



Felix Wengler
PoWi/WiWi



Sabrina Göllnitz
PoWi/Anglistik



Lydia Fischer
Pädagogik/Anglistik



Anna Rottke
Wirtschaftswissenschaft



Matthias Reckermann
Mediendesign



Michael Söhngen
Latein/Philosophie



Jana Hornung
Anglistik/Sozialwissenschaften



Georg Prasch
Sicherheitstechnik



Esther Wollmann
Latein/Anglistik



Manuela Wienhauer
Latein/Anglistik



Mehr Infos gefällt? - Die gibt es hier:

Stammtisch jeden 1. Montag um 19.30 Uhr in der Uni Kneipe
www.rcds-wuppertal.de oder facebook.com/rcdswuppertal



Aufgeschlossene Politik für die Studierendenschaft

Der BIS verfolgt eine überparteiliche und vor allem weitoffene Hochschulpolitik. In unserem Portfolio ist jeder/r tolerante und aufgeschlossene Student/-in willkommen. Wir vereinen Studenten/-innen aus vielen verschiedenen Nationen und können somit einen reichhaltigen kulturellen Hintergrund vorweisen. Der BIS setzt hierbei auf eine gesunde Mischung aller nicht extremistischer politischer Ideologien und Strömungen, um so ein möglichst großes Feld an Interessen und Sichtweisen abzudecken.

Optimierte Service Leistungen im AStA

Wie oft passiert es, dass euch ein bestimmter Aspekt im Hochschulalltag stört oder ihr eine Problemstellung erkennt, die viele Studenten betrifft?

Anschließend fragt man sich, welche Schritte man unternehmen könnte, um solche Probleme aus dem Uni-Alltag zu lösen. Die Anlaufstelle für solche Probleme sollte für alle Studierenden der AStA sein. Wir als BIS versuchen seit 5 Jahren für euch diese Schnittstelle zu bilden und eure Anregungen und Ideen in dem AStA heranzutragen und zu lösen.

Es ist besonders wichtig immer die Anliegen der Studierendenschaft als Hauptziel zu betrachten. Politische Ideologien einzelner Personen dürfen nie im Vordergrund stehen. Hierbei beschäftigen sich die meisten Listen mit politischen Fragen weit außerhalb der Universität und übersehen hierbei wichtige Problemstellungen innerhalb des Hochschulalltags. Um nicht solchen falschen Zielsetzungen hinterher zu rennen, besitzen wir keine politische Färbung und Fremdbestimmung.



Überparteilich

Leider sehen wir zu oft Listen, die klar einer Partei auf Bundesebene zuzuordnen sind. Es ist äußerst fraglich, wenn man finanzielle Mittel von Parteien bekommt, ob man immer im Interesse der Studierendenschaft unabhängig handeln kann.

Solche Listen haben oft das Problem, dass sie aufeinander fast schon feindlich reagieren, obwohl es hochschulpolitisch dafür keinerlei Gründe gibt. Vielmehr haben sich solche Listen in feste klischeehafte Muster eingeordnet, die es ihnen verbieten miteinander produktiv zu arbeiten. Wir gehören keiner übergeordneten Partei oder sonstigen Organisation an. Aus diesem Grund sind wir unabhängig und freuen uns darauf, mit allen Listen gemeinsam produktiv zu arbeiten. Nur so schaffen wir es, eure Interessen durchzusetzen und nicht an überflüssigen Feindbildern zu scheitern.

Realpolitik

Leider schaffen es Listen immer wieder Versprechen abzugeben, die absolut nicht in der Handlungsreichweite vom AStA liegen. Wir versprechen euch nicht, dass wir Master-Plätze für jeden/-e beschaffen können. Das was wir können ist, großartige Projekte von euch zu supporten. Diese können z.B. die Seilbahn zur Uni oder neue Lern- und Sportmöglichkeiten sein. Dafür vertreten wir euch bestmöglich gegenüber der Hochschul- und Kommunalverwaltung.

Und hierfür benötigen wir eure Unterstützung, darum wählt den Bund internationaler Studierender.

Für eine Seilbahn zur Uni



Einführung einer Uni-Card



Sonntags Öffnung der BIB



Soccer Platz Freudenberg



Antideutsche Dichter/Gesellschaftskritische Liste

Wir sind die Antideutschen Dichter, die einzige antideutsche, kommunistische, gesellschaftskritische bzw. ideologiekritische Liste und als solche auch die einzige Gruppe an der BU Wuppertal mit geprüften Argumenten.

Da uns die Interessen der Studierenden ohnehin nicht interessieren, möchten wir es an dieser Stelle kurz machen und lediglich darauf verweisen, was wir bisher getan haben und was wir weiterhin tun werden.

Wir haben in diesem Semester eine gut besuchte Veranstaltung zum Thema „Kritik des Antisemitismus“ mit dem namhaften Antideutschen/Kommunisten/Gesellschaftskritiker/Ideologiekritiker/ etc. pp. Stephan Grigat initiiert. Diese Veranstaltung haben wir mit freundlicher Unterstützung des RCDS durchgeführt, wofür wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken wollen.

Der RCDS hat sich damit als entschiedener Verfechter der antideutschen/kommunistischen/gesellschaftskritischen etc. pp. Sache gezeigt und bestätigte damit Max Horkheimers Diktum: „Radikal sein heißt heute konservativ sein.“

Weitere Veranstaltungen dieser Art werden folgen, doch dafür müsst ihr uns erstmal wählen. Mehr Worte wollen wir hier auch gar nicht verlieren. Besucht einfach unsere tolle Facebookseite (mehr Likes als alle anderen Gruppen mit Ausnahme des RCDS), die ihr hier findet:
<https://www.facebook.com/gesellschaftskritische.liste/>

antideutsche dichter

Das StuPa ist unserer
Dichterei nicht würdig!

Für
Deutschland
keinen Finger
krumm,
20 Semester
Minimum!

antideutsche dichter
Die gesellschaftskritische Liste

Stimmzettel

Die PARTEI – deine		
1	Julia Wiedow	
2	Julia-Catharina Mahner	
3	Dominic Alexander Windolph	
4	Sebastian Kopf	
5	Christian Heger	

RCDS & Unabhängige		
1	Mike Stephan	
2	Simon Funken	
3	Christiane Kelm	
4	Dennis Bartsch	
5	Gerrit Mahn	
6	Wiebke Kleine	
7	Bastian Politicky	
8	Felix Wengler	
9	Sabrina Göllnitz	
10	Lydia Fischer	
11	Anna Rottke	
12	Mathias Reckermann	
13	Michael Söhngen	
14	Jana Hornung	
15	Georg Prasch	
16	Sebastian Richter	
17	Esther Wollmann	
18	Manuela Wienhauer	

BiS – Bund internationaler		
1	Veysi Güneri	
2	Hilal Tabur	
3	Erhan Yesilöz	
4	Ali Alpaydin	
5	Mehmet Özkan	
6	Ayşe Yavuz	
7	Fatih Erarslan	
8	Halima Nasri	
9	Ahmet Murat	
10	Samim Zargar	
11	Schaugar Azad	
12	Ugur Azak	
13	Najib Benkid	

Antideutsche Dichter/ Gesellschaftskritische Liste		
1	Nadia Abu Zaid	
2	Dominic Kleinebenne	

Juso Hochschulgruppe		
1	Cornelis Lehmann	
2	Vanessa Warwick	
3	Justus Faust	
4	Viktoria Boecker	
5	Andre Thiemermann	
6	Isabell Buscher	
7	Markus Wessels	
8	Jenny Stacker	
9	Jan Niclas Schürmann	
10	Max Willi Werner Berlinski	
11	Daniel Todorovic	
12	Yannick Bartsch	

Grüne Liste		
1	Konstanze Wagner	
2	Dennis Pirdzuns	
3	Simon Richter	
4	Lukas Vaupel	
5	Carolin Kaubke	
6	Robert Bielak	
7	Benedikt Orlob	
8	Anna Fischer	
9	Jonas Schroer	
10	Ronja Löhr	
11	Ida Schiele	
12	David Bartholomäus	
13	Björn Augner	
14	Daniel Fachinger	
15	Daisy Wozniok	
16	Dennis Wagner	
17	Mariam Weiler	
18	Johannes West	
19	Leonie Sieger	
20	Dana Thiele	

Freibeuter & Liberale		
1	Andrea Lehmann	
2	Stephan Oltmanns	
3	Ipek Islak	
4	Nils Platz	
5	Torsten Becker	
6	Joel Emanuel Fuchs	
7	Carsten A. Dahlmann	

United Lions		
1	Reza Nouri Inanlou	
2	Isabell Schneider	
3	Adil Inan	
4	Tobias Gahlmann	
5	Wolf Reidemeister	
6	Cicek Lale	
7	Markus Jansen	

Toleranz		
1	Nuray Sen	
2	Meral Kahriman	
3	Büsra Kus	

Jusos ins StuPa wählen!



Cornelis Lehmann,
Mathe & Geschichte



Vanessa Warwick,
PoWi & Geschichte



Justus Faust,
Mathe & Physik



Viktoria Boecker,
Sicherheitstechnik



Andre Thiemermann,
Verkehrswirtschafts-
ingenieurwesen



Isabell Buscher,
Musikpädagogik &
Geschichte



Markus Wessels,
PoWi & WiWi



Jenny Stacker,
Kindheit, Jugend
und soziale Dienste



Jan Niclas Schürmann,
WiWi



Willi Berlinski,
PoWi & Geschichte



Daniel Todorovic,
Wirtschaftsingenieur-
wesen



Yannick Bartsch,
PoWi & Geschichte

Hier könnt Ihr wählen:
Am Freudenberg, Griffenberg und Haspel vor der Mensa vom
08.02. bis 12.02., immer von 10:00 bis 16:00



JUSO
HOCHSCHULGRUPPE
WUPPERTAL
www.facebook.com/jusohgwuppertal

Mobilität

Neue Mobilitätsformen nutzen und die Campi besser verbinden!

PEDELEC-SHARING

Bergauf mit Rückenwind fahren! Unabhängig, auf direktem Weg und sportlich unterwegs.
An der BUW bildet sich – wie in weiteren Städten – eine Initiative zur Bereitstellung von E-Bikes.
Wir wollen dieses Anliegen im AstA aktiv unterstützen.

E-BUSSE

Dauernde Wartezeiten an Bushaltestellen tragen nicht zum Lernen bei.
Gerade zwischen den Veranstaltungen müssen die Wege zwischen den drei Campi vereinfacht werden. Hierfür sollte es mehr E-Busse geben.

SEILBAHN

Wir halten die Pläne der Wuppertaler Stadtwerke für erstrebenswert, die Elberfelder Innenstadt und den Campus Griffenberg per Seilbahn zu verbinden.
Der AstA als Vertretung der gesamten Studierendenschaft kann sich als mächtige Institution auf Stadt- und Landesebene für diesen Wunsch einsetzen.

Transparenz

Wir haben uns schon immer für eine offenere und transparentere Hochschulpolitik eingesetzt.

ERREICHT

Schon jetzt haben wir das Referat für Transparenz und Mitbestimmung eingerichtet.
Durch unsere Arbeit gibt es endlich eine übersichtliche und für jeden zugängliche Aufbereitung des AstA-Haushalts auf der Homepage.

GEPLANT

Für die Zukunft wollen wir mit dem AstA mehr öffentliche Diskussionsveranstaltungen zu euren Belangen stattfinden lassen. Weiterhin wollen wir euch bei richtungsweisenden Entscheidungen des AstA mit einbinden.
Daher werden wir regelmäßige Befragungen zu euch betreffenden Themen auf dem Campus durchführen.

Campusleben

Jedes Semester verbringt ihr einen Großteil eurer Zeit an der Uni. Wir finden, sie sollte es wert sein.

INFRASTRUKTUR

Ob für die Zusammenarbeit mit euren Kommiliton*innen oder für die stille Arbeit, für alles solltet Ihr einen geeigneten Ort in der Uni haben.
Entsprechend brauchen wir mehr Sitzgelegenheiten und fordern weitere Steckdosen für das Laden der Akkus von Laptops und Smartphones.

SOZIALE ANGEBOTE

Viele Unterstützungsleistungen der Universität und des AstA, etwa die BaföG-Beratung, sind von großer Bedeutung für Viele von Euch.
Sie müssen bekannter werden und einfacher zugänglich sein.



JUSO
HOCHSCHULGRUPPE
WUPPERTAL
www.facebook.com/jusohgwuppertal



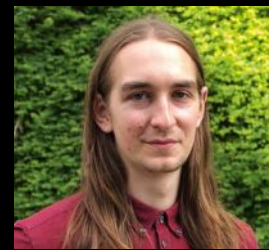
1 KONSTANZE WAGNER
Physik & Informatik



2 DENNIS PIRDZUNS
Philosophie &
Politikwissenschaft



3 SIMON RICHTER
Interaktive Medien &
Mediendesign



4 LUKAS VAUPEL
Geographie &
Wirtschaftswissenschaft



5 CAROLIN KAUBKE
Geographie &
Politikwissenschaft



6 ROBERT BIELAK
Geschichte &
Sozialwissenschaften



7 BENEDIKT ORLOB
Chemie



8 ANNA FISCHER
Germanistik &
Sozialwissenschaften



9 JONAS SCHROER
Wirtschafts- &
Politikwissenschaft



10 RONJA LÖHR
Sonderpädagogik

DIE GRÜNE LISTE

Liebe Studierende,

die letzte Wahl zum Studierendenparlament ist erst ein halbes Jahr her und doch ist in dieser Zeit viel passiert. Nachdem es jetzt schon so lange Probleme in der Hochschulpolitik in Wuppertal gegeben hat, waren sich diesmal fast alle Gruppen einig, dass die studentische Demokratie repariert und gestärkt werden musste. Auch wir von der Grünen Liste waren Teil dieses breiten Bündnisses und haben einiges erreicht die Arbeit in StuPa und AStA wieder in verantwortungsvolle Bahnen zu lenken. Hier sind ein paar Beispiele für die positiven Entwicklung während der letzten Monate:

STUDENTISCHE DEMOKRATIE GESTÄRKT

- **Selbstbereicherung gestoppt: Aufwandsentschädigungen für Referent*innen gekürzt und transparent gemacht**
- **Wahlordnung sicherer vor Manipulationen gemacht**
- **Engeren Dialog mit den Fachschaften wiederaufgenommen, ebenso mit der Uni-Leitung und anderen ASten in NRW**
- **Autonome Referate aufgestockt und die Kontrolle der Finanzen durch den Haushaltsausschuss wieder eingerichtet**

ENGAGEMENT UND KULTUR GEFÖRDERT

- **Engen Kontakt zu Flucht+Asylprojekten gehalten und wertvolle Netzwerke mit aufbauen können**
- **Unterstützung für studentische Initiativen beibehalten**
- **Kulturprogramm in den AStA zurückgeholt und Kooperationen mit Clubs aus der Stadt aufgebaut**

GRÜNE PROJEKTE AM CAMPUS GESTARTET

- **Fair-Teiler auf der AStA-Ebene mit gratis Lebensmitteln, die Supermärkte nicht mehr verkaufen, ermöglicht.**
- **Ökosozialer Hochschultag veranstaltet und viel Aufmerksamkeit für Nachhaltigkeitsarbeit erzeugt**
- **Initiative für ein studentisches Umweltbüro (Green Office) aufgebaut und Umweltmanagement vorangebracht**

Für die kommende Zeit ist also ein gutes Fundament gelegt, auf dem wir jetzt aufbauen wollen, denn wir haben natürlich noch jede Menge mehr vor:

• Den Campus bunter machen

Wer studieren kann, der kann auch feiern. Erste Schritte zum Aufbau der AStA-Veranstaltung sind getan, doch jetzt wollen wir richtig loslegen, am Campus und in der Stadt. Bis jetzt sind noch alle Uni-Wände grau, aber die Idee für studentische Kunstprojekte hat sich herum-gesprochen und im Sommersemester wollen wir erste Pilotprojekte starten.

• Die Uni grüner machen

Nachhaltig leben heißt gut leben: Der Fair-Teiler war erst der Anfang. Mit Urban-Gardening im Sommer und mehr Re- und Upcycling-Aktionen sorgen wir für weniger Verschwendung und mehr Genuss mit gutem Gewissen. Grünes schmeckt: Die Cafés und die Mensa bauen ihr Angebot aus und wir wollen diesen positiven Trend unterstützen. Vielleicht folgen den veganen Brötchen auch bald mehr Menüvariationen und größere Auswahl für alle. Die Green-Office Initiative ist der erste Schritt zu mehr Projekten für einen umweltschonenden Uni-Alltag. Die gesammelten Kontakte werden wir jetzt nutzen, um aus der BUW die Nachhaltigkeits-Uni zu machen.

• Das Studium offener machen

Das Studium für Geflüchtete ist ein enorm wichtiger Erfolg der BUW. Im AStA wollen wir diese Projekte weiter unterstützen, das Einleben in den Uni-Alltag erleichtern und an der weiteren Öffnung der Uni mitarbeiten. Nachdem die politischen Strukturen in StuPa und AStA wieder repariert sind, wollen wir auch die Hochschul-politik öffnen für eure Wünsche und Ideen. Dafür wollen wir jetzt ein interaktives Basisforum aufbauen und euch beteiligen.

Und natürlich wollen wir immernoch mehr Bäume ;)

UNSERE THEMEN UND ZIELE

POLITIK: IMMER SCHÖN DEMOKRATISCH BLEIBEN

- Wir haben StuPa und AStA wieder demokratisch gemacht. Das wollen wir jetzt schützen und ausbauen.
- Mitreden: In der Uni und im Fach müssen Studierende gehört werden. Studierende in Hochschulgremien stärken!
- Einmischen: Mit einem interaktiven Basisforum wollen wir euch an Entscheidungen von StuPa & AStA beteiligen.
- Solidarität ist grenzenlos: Wir werden Projekte für Geflüchtete weiter unterstützen. Rechten Parolen Widerstand leisten!

WISSENSCHAFT: STUDIEREN, WIE ES DIR GEFÄLLT

- Über den Tellerrand studieren, mit mehr praktischen Projektkursen und fächerübergreifendem Lernen.
- Zündende Ideen? Weiterhin keine Waffenforschung an der BUW!
- Für uns kein Neuland: Ausbau von E-Learning, alle Leistungs-nachweise über WUSEL einreichen und Erhalt digitaler Literatur in Moodle.
- Ist doch Ehrensache: Anrechnung studentischen Engagements.

ÖKOLOGIE: UNI-ALLTAG NATÜRLICH GRÜN

- Es geht bergauf: Mit E-Bike Verleihsystem die Anbindung von Uni und Stadt verbessern.
- Studentisches Umweltbüro voranbringen und damit ein Umweltmanagement für die BUW erarbeiten.
- Umwelt schützen will gelernt sein: Umweltorganisationen für Aktionen und Veranstaltungen an die Uni holen.
- Studentische Gärten für einen grünen und blühenden Campus.

KULTUR: VIELFALT UND ABWECHSLUNG

- Es gibt jetzt kostenloses Essen auf der AStA-Ebene! Jetzt fehlt noch kostenloses Wasser in der Mensa.
- Aufbau eines regelmäßigen Kulturprogramms mit Partys, Theater, Kunst und offenen Abenden.
- Darfs auch was Grünes sein? Ausbau der Auswahl in Mensa und Cafete, für eine nachhaltige Esskultur.
- Design muss sein: Endlich die ersten Kunst- und Design-projekte zur Verschönerung des Campus!

Damit wir euch und vor allem ihr uns kennen lernen könnt, treffen wir uns jeden ersten Sonntag im Zweistein ab 18 Uhr.

Grüne Hochschulgruppe Wuppertal (GHG)

www.ghg-wuppertal.de

www.facebook.com/GHGwuppertal



11 IDA SCHIELE
Philosophie &
Politikwissenschaft



12 DAVID BARTHOLOMÄUS
Philosophie &
Politikwissenschaft



13 BJÖRN AUGNER
Mathematik



14 DANIEL FACHINGER
Germanistik & Geschichte



15 DAISY WOZNIOK
Mathematik



16 DENNIS WAGNER
Physik



17 MARIAM WEILER
Germanistik & Geschichte



18 JOHANNES WEST
Soziologie



19 LEONIE SIEGER
Psychologie



20 DANA THIELE
Politikwissenschaft &
Geschichte

Vorhang auf für

Freibeuter & Liberale



**Freibeuter
Hochschulgruppe**

**Derzeitiger Käpt'n:
Stephan Oltmanns**

Vorrangige Ziele:
Verbesserter Umgang mit
Studierendengeldern.
Erweiterung des
Sozialfonds.
Echte Mitbestimmung von
Studierenden.
Mehr Rum.

**"Sei immer du selbst.
Außer du kannst
Freibeuter sein. Dann sei
Freibeuter."**

[https://www.facebook.com/
BUW.Freibeuter](https://www.facebook.com/BUW.Freibeuter)

Wer sind wir?

Unsere Liste setzt sich aus Mitgliedern der Liberalen Hochschulgruppe und der Freibeuter Hochschulgruppe (die inoffizielle Mathematiker HSG) Wuppertal zusammen. Dieses Bündnis entstand wegen der großen Menge inhaltlicher Gemeinsamkeiten, die uns bei der Arbeit im Studierendenparlament verbinden. In dieser Konstellation traten wir bereits zur Wahl 2015 an. Wir stehen für vernünftigen, fairen und transparenten Umgang mit Studierendengeldern, für klare Kommunikationsstrukturen, für die Rechte der Studierenden, für Toleranz und Offenheit und für die Förderung von Kulturprojekten und studentischen Initiativen. Wir verkörpern damit an unserer Uni eine sozialliberale Ausrichtung.

Was haben wir bislang geschafft?

In der bisherigen Amtszeit konnten einige unserer Ziele umgesetzt werden. Dazu gehören:

Mehr Demokratie und Transparenz: Einzig unserer Hartnäckigkeit ist es zu verdanken, dass die Neuwahlen noch in diesem Semester stattfinden. Andere Hochschulgruppen waren bereits geneigt, diese für April zu beschließen. Diese Farce konnten wir verhindern. Ebenfalls konnten wir als eine der ersten Amtshandlungen die Kontrollmöglichkeiten des Haushaltsausschusses, die vom Vorgänger-AStA außer Kraft gesetzt wurden, wiederherstellen. Der transparente Haushalt ist mittlerweile online auf einer regelmäßig aktualisierten AStA -

Homepage einzusehen. Beides gehörte zu unseren Forderungen.

Besserer Umgang mit Studierendengeldern: Durch unsere Bemühungen gelang es, diesen essenziellen Teil unseres Wahlprogramms umzusetzen: Die Senkung der Aufwandsentschädigungen der AStA-Referenten um über 20000 Euro. Möglich war dies durch ein neues Referatskonzept, das von uns erarbeitet und allgemein akzeptiert wurde.

Effektivere AStA-Arbeit: Mittlerweile gibt es feste Sprechstundenzeiten, und auch die Zusammenarbeit mit den Ästen anderer Unis konnte wieder aufgenommen werden.



Andrea Lehmann

B.A. Germanistik/Philosophie



Stephan Oltmanns

M. Sc. Mathematik



Ipek Islak

MEd. Mathematik/Praktische
Philosophie



Nils Platz

M. Sc. Mathematik



Torsten Becker

Appl. Sc. Mathematik/Physik



Joel Emanuel Fuchs

M. Sc. Mathematik



Carsten A. Dahlmann

B.A. Germanistik/Latein/Geschichte

Dafür setzen wir uns weiterhin ein!

Wir haben keine Zeit, die Füße hochzulegen. Es gibt noch immer viel zu tun, um die Arbeit des AStA weiterhin zu verbessern. Folgende Punkte sind uns momentan besonders wichtig:

Ein sinnvolles Finanzkonzept: Die Aufwandsentschädigungen wurden wieder gesenkt und das soll auch vorerst so bleiben! Effektiveres Arbeiten wird nicht durch immer höhere finanzielle Entlohnung ehrenamtlicher Tätigkeiten erreicht, sondern kann nur durch eine deutlich bessere Aufgabenverteilung realisiert werden. Wir verweigern uns dem derzeitigen Trend, ein Ehrenamt zur Lohnarbeit degenerieren zu lassen. Ebenso hinterfragen wir stets unverhältnismäßig teure Ausgaben. Stattdessen sollen mehr Mittel für Projekte und Anschaffungen freigeräumt werden, die den Studierenden direkt zugute kommen, wie zum Beispiel der neue Geldautomat beim Mensa-Eingang oder der neue Kopierer auf der AStA-Ebene, der mit der Bibliotheks-Kopierkarte benutzt werden kann.

Kulturförderung: In diesem Bereich könnte deutlich mehr getan werden. Wir setzen uns weiterhin für die Fortsetzung der Bühnenflatrate ein. Außerdem wollen wir kulturfördernde studentische Initiativen, Theatergruppen uvm. fördern. Auch Musikevents sollen gesponsert werden, beispielweise werden wir uns für die Wiederbelebung musikalischer Themenpartys (Rock, Metal, HipHop, Elektro...) auf der AStA-Ebene einsetzen.

Sozialfonds für das Praxissemester: Studierende, die durch das Praxissemester in finanzielle Notlage geraten, sollen ebenfalls Darlehen aus dem Sozialfonds beantragen können. Ein genaues Konzept hierzu wird momentan von uns ausgearbeitet und mit großer Wahrscheinlichkeit in der nächsten Amtszeit vorgestellt.

Gutes und nachhaltiges Essen: Wir sind sehr an einer Verbesserung des Mensa-Speiseplans interessiert. Ein erweitertes Angebot sowohl für Fleischesser als auch für Vegetarier und Veganer wäre wünschenswert. Des Weiteren sind wir für die dauerhafte Weiternutzung des kürzlich eingerichteten Fairteilers, der durch Foodsharing eine sinnvolle Maßnahme gegen Lebensmittelverschwendung darstellt.

Stärkung der Studierendenrechte: Studierende sollen nicht nur bei der Erstellung von Prüfungsordnungen in allen Fachbereichen mitwirken können; bei willkürlichen Aktionen ihnen gegenüber seitens der Dozent*Innen soll der AStA häufiger als Vermittlungsorgan agieren.

Euer Studium. Eure Uni. Eure Wahl. Wir für euch! Wählt uns!



**Liberaler
Hochschulgruppe**

**Vorsitzende:
Andrea Lehmann**

Vorrangige Ziele:
Transparente
Gremienarbeit.
Toleranter
Universitätsalltag für alle
Studierenden.
Ein verbessertes
Kulturangebot!

**„Freiheit ist das Recht,
anderen zu sagen, was sie
nicht hören wollen.“ –
George Orwell**

[https://www.facebook.com/
lhg.wuppertal](https://www.facebook.com/lhg.wuppertal)

Von Studenten

für Studenten

Wer sind wir?



Tobi, Doktorand der Elektrotechnik und Vorsitz vom Haushaltsausschuss, ehemaliger Vorsitz vom FSR 6



Reza, Student der Wirtschaftswissenschaften und Autonomer Referent im AStA



Markus, Psychologie-Student und Vorsitz der Fachschaft Psychologie, Mitglied im FSR 2



Cici, Psychologie-Studentin, Senatorin, Mitglied im Fakultätsrat und im FSR 2



Adil, Student der Wirtschaftswissenschaften



Isa, Psychologie-Studentin, Vorsitz im FSR 2 und der FSRK, Mitglied im Fakultätsrat



Wolf, Design-Student und ehemaliger Mitarbeiter im AStA, Bereich Gebäude und Technik

Was wir wollen und welche Ziele wir verfolgen!

Wir wollen wissen,

was Ihr zu sagen habt und Euch selber aktiv mitwirken lassen!
Wir wollen mehr Kommunikation zwischen den Fakultäten, den Fachschaften, dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) und dem Studierendenparlament (StuPa)!
Wir wollen die Gelder vom AStA bewusst für studentische Zwecke einsetzen – ob für Ersti-Fahrten mit 20 Personen oder für Feiern, die allen 20.000 Studierenden offenstehen!
... aber vor allem wollen wir Euch mit Euren Anregungen, Wünschen und Ideen!



Einige unserer Ziele sind unter anderem

- Kalender, auf den alle Fachschaften Zugriff haben
- Uns für einen sitzungsfreien Mittwochnachmittag stark machen
- Kostenfreie Office-Nutzung
- Schreibwarenautomat auf der AStA-Ebene, falls der Shop mal zu ist
- Mehr Steckdosen in den Lernbereichen und Hörsälen
- WLAN-Ausbau an der gesamten Uni
- Behindertengerechte Plätze in den Hörsälen
- Mehr Praktikums- und Jobbörsen
- Zusammenarbeit mit dem DAAD für den internationalen Austausch
- Nährwerttabelle für alle Mensagerichte



**Antrag zur Briefwahl bei den Wahlen zum Studierendenparlament
2016**

Sehr geehrte Wahlleitung,
sehr geehrte Mitglieder des Wahlausschusses,

hiermit möchte ich von der mir nach §15 Absatz (1) der Wahlordnung der Studierendenschaft für die Wahl zum Studierendenparlament der Bergischen Universität Wuppertal gegebenen Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen. Die Unterlagen sollen an die folgende Adresse versendet werden. Für die Generierung des individuellen Wahlscheines gebe ich außerdem meine Matrikelnummer preis.

Name	
Straße und Nr.	
Postleitzahl	
Wohnort	
Matrikelnr.	

Ich habe den Hinweis des Wahlausschusses bezüglich des Datenschutzes zur Kenntnis genommen. Dieser empfahl mir diesen ausgefüllten Antrag nur über die E-Mail-Adresse der Universität zu versenden.

Hinweis: Der Antrag kann per Post oder per E-Mail an d.molitor@uni-wuppertal.de übermittelt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Ort, Datum

Unterschrift

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Wahlausschuss für die StuPa-Wahl 2016 an der Bergischen Universität Wuppertal
Max-Horkheimer-Straße 15
42119 Wuppertal

V.I.S.D.P.

AStA-Vorsitz

GESAMTLAYOUT UND DRUCKVORSTUFE

Bastian Politycki (AStA-Vorsitz BU Wuppertal) – im Auftrag des Wahlausschusses

HINWEIS

Der Wahlausschuss distanziert sich ausdrücklich von allen auf den Präsentationsseiten der Hochschulgruppen publizierten Inhalten.

Entgegen etwaiger anderslautender Darstellungen gibt der Wahlausschuss keinerlei Wahlempfehlung ab.

Wir raten den Studierenden sich selbst im Vorfeld der Wahl ein umfassendes Bild von Inhalten und Positionen der einzelnen Hochschulgruppen zu machen.

Nach §7, Absatz 3 der Wahlordnung der Studierendenschaft vom 4. Oktober 2011 sind die Listenführer presserechtlich für die selbst gestalteten Seiten verantwortlich.

Auflage: 2.500 Stück

WAHLLOKALE

**Mensa Campus Griffenberg – Fakultät 1, 2, 3,
4, 7, 8, 9, SoE**

Mensa Campus Haspel – Fakultät 5

Mensa Campus Freudenberg – Fakultät 6

